



kino im
kesselhaus

jan'18

kinoimkesselhaus.at

am campus krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems, T. 02732/90 80 00

wagnerstempel

Erste Reihe fluss- frei.

Werden Sie eins mit Kunst, Kultur & Natur.

Die
Wachau

eins werden

Liebes Kinopublikum,

wir eröffnen das neue Jahr mit zwei Filmen, die von gesellschaftlichen Ausnahmezuständen erzählen:

Kathryn Bigelows Film **Detroit** rekonstruiert die Ereignisse, die 1967 im Algiers Motel zu Ermordung dreier afroamerikanischer Teenager durch weiße Polizisten führten. Sie benutzt dafür fiktive Mittel und führt uns ganz nahe an das Geschehen heran. Bigelow ist nicht nur eine der profiliertesten Action-RegisseurInnen US-Amerikas sondern auch eine brillante Analytikerin gesellschaftlicher Widersprüche. Ihr Film erzählt ebenso viel von den Rassenunruhen der 1960er Jahre wie vom institutionellen Rassismus der Gegenwart.

Der deutsche Regisseur Fatih Akin thematisiert in seinem Film **Aus dem Nichts** die Verbrechen der Rechtsterrorgruppe NSU. Eine junge Frau (Diane Kruger) verliert durch ein Bombenattentat ihren Mann und ihren Sohn. Die Ermittlungen konzentrieren sich zunächst auf das migrantische Umfeld, bevor zwei Neonazis angeklagt werden. Zielsicher wirft Akin den Blick auf die Ambivalenzen von Justiz und Selbstjustiz, Recht und Unrecht.

Beide Filme sind herausragende Beispiele für die diskursive Kraft des Kinos. Wir wünschen Ihnen spannende Diskussionen nach den Filmen!

Ihr Team des Kino im Kesselhaus

Mi	03.01.	18:00	OmU	MORD IM ORIENT EXPRESS
		20:30	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
Do	04.01.	18:30	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
		20:30	Dt.OF	TIERE
Fr	05.01.	16:00	DF	Kinderkino: COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN
		18:30	DF	RADIANCE
		20:30	OmU	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
Sa	06.01.	16:30	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
		18:30	Dt.OF	TIERE
		20:30	OmU	RADIANCE
So	07.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: MORD IM ORIENT EXPRESS
		15:30	DF	Kinderkino: COCO - LEBENDIGER ALS DAS LEBEN
		18:00	DF	LA MELODIE - DER KLANG VON PARIS
		20:00	DF	RADIANCE

Mi	10.01.	18:30	OmU	Dokumente: CHAVELA
		20:30	DF	LIEBER LEBEN
Do	11.01.	18:00	OmU	LIEBER LEBEN
		20:30	DF	EINE BRETONISCHE LIEBE
Fr	12.01.	18:00	DF	LIEBER LEBEN
		20:30	OmU	EINE BRETONISCHE LIEBE
Sa	13.01.	20:00	OmU	cinezone Film: GOOD TIME
		22:00		cinezone Konzert: 5K HD
So	14.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: MORD IM ORIENT EXPRESS
		16:00	DF	Kinderkino: PADDINGTON 2
		18:00	DF	EINE BRETONISCHE LIEBE
		20:00	DF	LIEBER LEBEN

Mi	17.01.	18:30	DF	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
		20:30	DF	LIEBER LEBEN
Do	18.01.	18:30	OmU	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
		20:30	DF	MADAME

Fr	19.01.	18:30	OmU	MADAME
		20:30	DF	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
Sa	20.01.	16:30	DF	KAFFEE MIT MILCH UND STRESS
		18:30	DF	LIEBER LEBEN
		21:00	OmU	DETROIT
So	21.01.	12:00	DF	Filmfrühstück mit DJ: LIEBER LEBEN
		15:30	DF	Kinderkino: BAMSE - DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT
		18:00	DF	MADAME
		20:00	DF	DETROIT

Mi	24.01.	18:30	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
		20:30	DF	MADAME
Do	25.01.	18:30	OmU	Dokumente: AMERICAN DREAM STORIES
		21:00	DF	MADAME
Fr	26.01.	18:30	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
		20:30	DF	LOVING VINCENT
Sa	27.01.	16:00	DF	Kinderkino: PADDINGTON 2
		18:00	DF	LOVING VINCENT
		20:00	Dt.OF	AUS DEM NICHTS
So	28.01.	12:00	DF	Filmfrühstück: MADAME
		16:00	DF	Kinderkino: BAMSE - DER LIEBSTE UND STÄRKSTE BÄR DER WELT
		18:00	DF	MADAME
		20:00	Dt.OF	AUS DEM NICHTS

Mi	31.01.	18:30	DF	MADAME
		20:30	DF	DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung / OV = Originalversion

3.1. / Filmfrühstück 7.+14.1.

Mord im Orient Express



FILM
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Kenneth Branagh >>Drehbuch: Michael Green nach Agatha Christie >>Kamera: Haris Zambarloukos >>Mit: Johnny Depp, Penélope Cruz, Michelle Pfeiffer, Judi Dench u.a. >>OT: Murder on the Orient Express >>USA 2017, 110 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Hercule Poirot (Kenneth Branagh) ist zurück mit einem der berühmtesten Fälle der Krimiliteratur. Auf einer Fahrt mit dem Orient Express wird ein Passagier ermordet. Und schon hat der zufällig mitfahrende Meisterdetektiv wieder jede Menge zu tun: Sind doch 13 Reisende an Bord – und jeder bzw. jede ist verdächtig: Ist die spanische Missionarin Pilar Estravados (Penélope Cruz), die Gouvernante Mary Debenham (Daisy Ridley), der Professor Gerhard Hardman (Willem Dafoe), die Witwe Mrs. Hubbard (Michelle Pfeiffer) oder gar Doktor Arbuthnot (Leslie Odom Jr.) der Mörder/die Mörderin und wird bald ein zweites Mal zuschlagen? **Über 40 Jahre nach Sidney Lumets Erstverfilmung schuf Kenneth Branagh ein Remake des Agatha Christie-Klassikers: mit einem heutigen Allstar-Ensemble und prächtiger Kulisse.**

3-7.I.

La Mélodie – Der Klang von Paris

>>Regie und Drehbuch: Rachid Hami >>Kamera: Jérôme Alméras >>Mit: Kad Merad, Samir Guesmi, Alfred Renély, Jean-Luc Vincent, Tatiana Roja u.a. >>F 2017, 102 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Der Violinist Simon Daoud ist gerade ohne Engagement. So nimmt er eine Stelle als Geigenlehrer an einer Schule in einem Pariser Vorort an. Er hat eine Gruppe von Halbwüchsigen unterschiedlichster Herkunft vor sich, die dieses Schulfach lediglich gewählt haben, weil es als Alternative zum Sportunterricht angeboten wurde. Zunächst versucht Simon mit Strenge die Kids zu disziplinieren, die nicht aufhören, ihn zu provozieren. Bald merkt er, dass er auf andere Weise das Gemeinschaftsgefühl fördern muss. Der schüchterne Senegalese Arnold, der bei seiner alleinerziehenden Mutter lebt, scheint sich als echtes Talent zu entpuppen. **Hamis Spielfilmdebüt ist ein warmherziges Großstadtmärchen, das mit seinen talentierten jungen Darstellern und dem Komödienstar Kad Merad als Geigenlehrer überzeugt.**



4.+6.I.

Tiere

>>Regie: Greg Zglinski >>Drehbuch: Jörg Kalt >>Kamera: Piotr Jaxa >>Birgit Minichmayr, Philipp Hochmair, Mona Petri, Michael Ostrowski, Mehdi Nebbou u.a.
>>CH/A/PL 2017, 94 Min., dt. OF

Ein Mann. Eine Frau. Die Nachbarin. Die Geliebte. Ein toter Goldfisch. Ein Schaf mitten auf der einsamen Landstraße. Was ist real, was Einbildung? Was ist wahr, was falsch? Werden der Koch (Philipp Hochmair) und die Kinderbuchautorin (Birgit Minichmayr) ihre Beziehung in der Stille der Schweizer Berge noch retten können oder sind seine Ausflüge in die Umgebung – angeblich um regionale Kochrezepte zu recherchieren – in Wirklichkeit Treffen mit einer neuen Affäre? Der in der Schweiz lebende polnische Regisseur Greg Zglinski verfilmte posthum ein Drehbuch des österreichischen Filmemachers Jörg Kalt, der 2007 Selbstmord beging. Entstanden ist ein raffiniertes Vexierspiel, ein schwarzhumoriger Mysterythriller rund um ein Paar, dessen Beziehung an einem seidenen Faden hängt.



5.+7.1. Kinderkino

Coco – Lebendiger als das Leben


**KINDER
KINO**

>>Regie: Lee Unkrich, Adrian Molina >>Drehbuch: Lee Unkrich, Jason Katz >>Musik: Michael Giacchino >>USA 2017, 105 Min., DF >>Empfohlen ab 7 Jahren

Der 12-jährige Schustersohn Miguel Rivera hat die Liebe zur Musik von seinem Ururgroßvater geerbt. Dieser ließ einst seine Familie im Stich, um Musiker zu werden. Seitdem hassen die Riveras alles, was mit Musik zu tun hat, und haben wenig für Miguels Herzenswunsch übrig, als Sänger seinem verstorbenen Idol Ernesto de la Cruz nachzufolgen. Es ist der Día de los muertos. In Mexiko finden überall Festivitäten zu Ehren der Verstorbenen statt. Im Trubel gerät Miguel aus Versehen ins Totenreich, wo er die Seele seiner Ururgroßmutter trifft und das Skelett Hector kennenlernt. Gemeinsam mit diesem will er de la Cruz finden, denn er braucht dessen Hilfe, um in die Welt der Lebenden zurückzukehren. **Ein wunderbar bunter Film, voll von schönen Bildern und witzigen Figuren in bewährter Pixar-Manier.**

5.-7.1.

Radiance



>>Regie und Drehbuch: Naomi Kawase >>Kamera: Arata Dodo >>Mit: Ayame Misaki, Masatoshi Nagase, Tatsuya Fuji u.a. >>F/J 2017, 101 Min., jap. OF mit dt. UT/DF

Misako Ozaki verfasst Hörfassungen von Kinofilmen für Blinde. Doch sie kann das Testpublikum nicht überzeugen. Zu wortreich seien ihre Beschreibungen, dann wieder zu knapp, zu subjektiv. Nach einer Vorführung gerät die Autorin in Konflikt mit dem mürrischen, langsam erblindenden Fotografen Masaya Nakamori, der ihre Arbeit unverblümt kritisiert. Misako ist empört über die schroffe Art. Und doch ist da eine Faszination, die beide für den jeweils anderen empfinden. Misako entdeckt in Masayas Fotos eine seltsame Verbindung zu ihrer Vergangenheit. **Naomi Kawase („Kirschblüten und rote Bohnen“)** stellt in ihrer poetischen Liebesgeschichte die Fragen: „Gibt es Dinge, die wir nicht verstehen, obwohl wir sie sehen? Und umgekehrt: Gibt es Dinge, die wir verstehen, obwohl wir sie nicht sehen?“

10.1. Dokumente

Chavela

>>Regie und Drehbuch: Catherine Gund, Daresha Kyi >>Kamera: Natalia Cuevas, Catherine Gund, Paula Gutiérrez Orio >>Mit: Pedro Almodóvar, Elena Benarroch, Miguel Bosé, Liliana Felipe u.a. >>USA/MEX/E 2017, 90 Min., OF mit dt. UT

Die 1919 in Costa Rica geborene und 2012 mit 93 Jahren in Mexiko verstorbene Chavela Vargas ist längst eine Legende. Sie gilt als Erneuerin der mexikanischen Ranchera, einer Musikgattung die traditionell nur von Männern komponiert und gesungen wird. Meist nur von zwei, drei Akustikgitarren begleitet, besang sie die Abgründe von Liebesleid und Weltschmerz. Die burschikos gekleidete, bekennd lesbische Sängerin mit der rauchigen Stimme wurde zunächst auf großen Bühnen nicht geduldet, sie feierte erste Erfolge in städtischen Bars und Clubs. Sie hatte eine Affäre mit Frida Kahlo und war die Muse Pedro Almodovars, der sie verehrte und ihre Lieder in seinen Filmen verwendete. **Catherine Gund und Daresha Kyi begeben sich auf die Spuren dieser einzigartigen Sängerin und faszinierenden Frau.**



DOCUMENTE

10.-20.1. / 21.1. Filmfrühstück mit DJ Marky Mushroom

Lieber leben

>>Regie: Grand Corps Malade, Mehdi Idir >>Drehbuch: Fadette Drouard, Grand Corps Malade >>Kamera: Antoine Monod >>Mit: Pablo Pauly, Soufiane Guerrab, Moussa Mansaly u.a. >>OT: Patients >>F 2017, 112 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Ob telefonieren, pinkeln oder essen – Benjamin ist auf die Hilfe der ungeschickten Krankenschwester Christiane und des unerträglich gut gelaunten Pflegers Jean-Marie angewiesen. Nach einem Sportunfall mit Halswirbelbruch wird der junge Mann wohl lebenslang im Rollstuhl sitzen. Im Reha-Zentrum lernt Benjamin andere Patienten kennen, die wie er die Gabe haben, das Unglück einfach auszulachen. Da sind Farid, Toussaint und Steeve und vor allem auch die bildhübsche Samia... Grand Corps Malade ist einer der angesagtesten Hip-Hop-Musiker Frankreichs. **Gemeinsam mit Mehdi Idir, der auch seine Musikvideos produzierte, verfilmte der Sänger nun seine eigene Geschichte.** In ihrem Spielfilmdebüt gelingt eine seltene Balance aus Heiterkeit, Galgenhumor und unsentimentaler Schwermut.



FILM
FRÜHSTÜCK
+DJ

11.-14.1.

Eine bretonische Liebe



>>Regie: Carine Tardieu >>Drehbuch: Michel Leclerc, R. Moussafir >>Kamera: Pierre Cottureau >>Mit: François Damiens, Cécile de France, Guy Marchand, André Wilms u.a.
>>OT: Ôtez-moi d'un doute >>F/B 2017, 100 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Als Mitglied eines Minenräumkommandos hat der 45-jährige Witwer Erwan eigentlich Nerven wie Drahtseile. Doch dann passieren in Kürze einige Dinge in seinem Leben, die selbst ihn aus der Ruhe bringen: Zum Beispiel, dass seine Tochter schwanger ist und den Vater nicht zu kennen glaubt. Fast gleichzeitig kommt er dahinter, dass sein eigener Vater Bastien nicht sein biologischer Vater ist. Der Umstand, dass er bei der Suche nach seinem Erzeuger eine neue Liebe findet, könnte Erwan eigentlich wieder ins Lot bringen, aber bald stellt sich heraus, dass die Liebe zur ungestümen Anna für ihn unmöglich ist. **Zwei von Belgiens größten Stars, François Damiens und Cécile de France, geben sich die Ehre in einer zugleich messerscharfen wie ungemein charmanten Komödie** um die „richtige“ und „falsche“ Liebe.

13.1. cinezone: Film+Konzert

Film: Good Time



CINEZONE

>>Regie: Benny & Josh Safdie >>Autor: Ronald Bronstein, Josh Safdie >>Kamera: Sean Price Williams >>Mit: Robert Pattinson, Jennifer Jason Leigh, Benny Safdie u.a. >>USA 2017, 100 Min., engl. OF mit dt. UT

Connie Nikas (Robert Pattinson) und sein jüngerer, geistig behinderter Bruder Nick (Ben Safdie) begehen einen Bankraub, der in letzter Minute schief läuft. Nick wird verhaftet und gerät in eine Schlägerei mit einem Mithäftling. Connie, der fliehen konnte, will seinen Bruder für 10.000 Dollar Kautions aus dem Knast holen. Das Beutegeld ist durch eine Farbpatrone unbrauchbar, das Geld von seiner Freundin zu leihen, klappt nicht. So versucht er andere Maßnahmen zu ergreifen. Doch Connie muss schnell sein, denn Nick hat sich im Gefängnis bereits Feinde gemacht und schwebt in akuter Gefahr. **Ben und Joshua Safdie („Heaven Knows What“) inszenierten einen abgefahren-atmosphärischen New-York-Thriller, einen fesselnden Wettlauf gegen die Zeit, eine Odyssee durch die Unterwelt der Großstadt.**

13.1. cinezone: Film+Konzert

Konzert: 5K HD

Ihre bisherigen Auftritte am Popfest oder beim Jazzfest Saalfelden sorgten für begeisterte Kritiken. Nun hat die junge Wiener Formation 5K HD – bestehend aus Kompost 3 (Manu Mayr, Benny Omerzell, Martin Eberle, Lukas König) und Mira Lu Kovacs – ihr erstes Album „And To In A“ herausgebracht. Auf ihren Stil angesprochen, meint Schlagzeuger Lukas König: „Jeder von uns fünf hat verschiedene Klangästhetiken zu bieten. Bei dieser Band geht das einfach natürlich zusammen.“ Und so klingt das Gebotene einmal poppig eingängig, mit kristallklarem Gesang, dann wieder lässt die Band alle Erwartungen ins Leere laufen. **Ein Kollektiv starker Individuen, die im gemeinsamen Experiment zur Bestform auflaufen. Für die ohnehin sprießende Szene Österreichs eine unbedingt hörensweite Bereicherung. (oel.orf.at)**



14.+27.1. Kinderkino

Paddington 2

>>Regie: Paul King >>Drehbuch: Simon Farnaby, Paul King >>Kamera: Erik Wilson
>>Mit: Hugh Bonneville, Sally Hawkins, Julie Walters, Hugh Grant, Brendan Gleeson
u.a. >>GB/F 2017, 95 Min., DF >>Empfohlen ab 7 Jahren

Paddington ist der wohl höflichste Bär der Welt und der einzige mit Schlapphut und original britischem Dufflecoat. Er hat bei Familie Brown in London ein neues Zuhause gefunden und könnte eigentlich ein ruhiges Leben führen. Als er für den 100. Geburtstag seiner Tante Lucy nach einem passenden Geschenk sucht, wird er im Antiquitätenladen von Mr. Gruber fündig: Doch das einzigartige Pop-up-Bilderbuch ist ziemlich teuer, und so muss der tollpatschige Bär ein paar Nebenjobs antreten, um es sich leisten zu können. Doch dann wird das Buch gestohlen und es ist vorbei mit der Ruhe! Paddington und die Browns heften sich an die Fersen des Diebs, der offenbar eine ganze Menge von Verkleidungen versteht. **Der liebenswerte „very britische“ Bär ist endlich mit einem neuen Kino-Abenteuer zurück!**



17.+20.1.

Kaffee mit Milch und Stress



>>Regie und Drehbuch: Dome Karukoski >>Kamera: Pini Hellstedt >>Mit: Antti Litja, Petra Frey, Mari Perankoski, Iikka Forss u.a. >>OT: Mielensäpahoittaja >>FIN/ISL 2014, 103 Min., finnische OF mit dt. UT/DF

Früher war alles besser. Findet jedenfalls der Alte. Der Mann verdiente das Geld, die Frau kümmerte sich um die Kinder, gemeinsam blickte man dem wohlverdienten Ruhestand entgegen. Jetzt, wo der Alte alt ist, ist seine Frau ein Pflegefall im Krankenhaus, und sein alter Ford Escort ist alles, was ihm geblieben ist. Als er selbst stürzt, holt ihn sein Sohn zu sich in die Stadt. Und damit beginnt die Katastrophe, ein Clash of Generations schlimmsten Ausmaßes. Denn für den Alten ist in der Welt seines Sohnes so ziemlich alles verkehrt – bis er und die Jungen begreifen, dass sie von einander einiges lernen können... **Mit herrlich trockenem Humor und skurriler Situationskomik lässt Dome Karukoski den mürrischen, im Grunde seines Herzens aber liebenswerten Alten in der Jetzt-Zeit ankommen.**

18.-31.1. / Filmfrühstück 28.1.

Madame



>> Regie und Drehbuch: Amanda Sthers >> Kamera: Régis Blondeau >> Mit: Toni Collette, Harvey Keitel, Michael Smiley, Rossy de Palma, Brendan Patricks u.a.
>> F 2017 90 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

13 Geladene sind – wie man seit märchenhaften Zeiten weiß – ein Problem. Und vor einem solchen steht das reiche amerikanische Gastgeberpaar Anne und Bob, als es seinen Einstand in Paris mit 12 illustren Gästen aus der Highsociety feiern möchte und sich unerwartet Steven, Bobs Sohn aus erster Ehe, ansagt. So muss die Hausangestellte Maria als reiche spanische Freundin herhalten, um den 14. Gast zu mimen. Als Maria dem britischen Kunsthändler David den Kopf verdreht, versucht Anne verzweifelt, alles wieder ins Lot zu bringen. Doch Maria beginnt sich in ihrer neuen Rolle wohlfühlen. **Amanda Sthers' moderne Cinderella-Geschichte besticht durch Charme, Witz und der großartigen Rossy de Palma als Maria**, die mit ihrer Ausstrahlung schon Jean Paul Gaultier und Pedro Almodóvar entzückte.

20.-21.1.

Detroit

>>Regie: Kathryn Bigelow >>Drehbuch: Mark Boal >>Kamera: Barry Ackroyd >>Mit: John Boyega, Will Poulter, Jack Reynor, Anthony Mackie u.a. >>USA 2017, 143 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Sommer 1967: Der seit Jahren schwelende Konflikt in Detroit zwischen der weißen und der diskriminierten schwarzen Bevölkerung eskaliert in brutalen Straßenschlachten. Soldaten werden zur Unterstützung der Polizei in die Stadt geholt. Als Schüsse aus dem überwiegend von Schwarzen bewohnte Algiers Motel gemeldet werden, wird dieses von Polizei und Militär gestürmt. Ein Gast stirbt, die restlichen Hotelbewohner werden in brutalen Verhören einvernommen. Während Cop Philip Krauss fieberhaft nach der vermeintlich irgendwo versteckten Waffe des Schützen suchen lässt, gerät die Situation immer weiter außer Kontrolle. **Der präzise recherchierte, brillante und aufwühlende Politthriller** entstand als erneute Zusammenarbeit von Regisseurin Kathryn Bigelow mit dem Reporter Mark Boal („The Hurt Locker“).



21.+28.1. Kinderkino

Bamse – Der liebste und stärkste Bär der Welt

>>Regie: Christian Ryltenius >>Drehbuch: Johan Kindblom >>Kamera: Emma Gunnarsson, Maria Hulterstam >>S 2017, 66 Min., DF >>Empfohlen ab 5 Jahren
>>Am 21.1. Malen in der Filmbar

Alle lieben Bamse! Der kleine Bär ist freundlich und außerdem stark und unbesiegbar: Das liegt nicht zuletzt an Omas selbstgemachtem geheimnisvollen Donnerhonig. Und so ist es Bamse zu verdanken, dass man im kleinen Städtchen ruhig und in Frieden leben kann. Eindringlinge mit schlechten Absichten haben keine Chance. Aber lieben wirklich alle Bamse? Reinhard Fuchs ist der Bär längst ein Dorn im Auge. Dieser Tunichtgut kann andere für sich gewinnen und mit ihrer Hilfe Oma Bär entführen. Bamse begibt sich gemeinsam mit Hopser und Herrn Schildkröte auf eine gefährliche Reise durch das Land der Trolle in die Stadt der Diebe. **Der bezaubernde Zeichentrickfilm aus Schweden handelt von Freundschaft und gemeinschaftlicher Stärke**, und auch davon, wie schnell man sich ausgeschlossen fühlen kann.

**KINDER
KINO**

24.-28.1.

Aus dem Nichts



- >> Regie: Fatih Akin >> Drehbuch: Fatih Akin, Hark Bohm >> Kamera: Rainer Klausmann
- >> Mit: Diane Kruger, Numan Acar, Ulrich Tukur, Siir Eloglu, Jessica McIntyre u.a.
- >> D 2017, 100 Min., dt. OF

Neun Morde, die zwischen 2000 und 2006 aus rassistischen Motiven in deutschen Großstädten verübt wurden, gaben der deutschen Justiz lange Zeit Rätsel auf, die Polizei setzte (bewusst?) auf falsche Fährten. Erst Jahre später konnten Mitglieder der rechtsextremen Terrorzelle NSU als Täter ermittelt werden. **Der deutsch-türkische Filmemacher Fatih Akin nahm diesen Fall als Inspiration für sein Rachedrama und stellt dabei Fragen zu Recht und Unrecht, Justiz und Selbstjustiz.** Katja (Diane Kruger) verliert bei einem Anschlag mit einer Nagelbombe ihren kurdischen Mann und ihren kleinen Sohn. Eine blonde Frau wurde am Tatort gesichtet, doch die Polizei ermittelt im Drogenmilieu bis sie schließlich einen Hinweis aus der Neonazi-Szene erhält. Katja will nur eines – Gerechtigkeit mit allen Mitteln.

American Dream Stories



DOKUMENTE



>>Regie und Drehbuch: Thomas Zeller, Christine Lechner >>USA/A 2017, 87 min, OF mit dt. UT >>In Kooperation mit der Donau-Universität Krems >>Im Anschluss Gespräch mit den RegisseurInnen

Die filmische Reise führt mehr als 45.000 km mit der Eisenbahn quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika auf der Suche nach den verbliebenen Fragmenten des amerikanischen Traums. Es ist Bestandsaufnahme einer Nation, die vor 150 Jahren durch das Eisenbahnnetz aufgebaut wurde und sich heute infrastrukturell, wirtschaftlich und sozial am Scheideweg befindet. Die Sicht aus den Zugsabteilen auf Hinterhöfe, Industriezonen und private Gärten ermöglicht Blicke hinter die Fassade dieses vielfältigen Landes. Passagiere erzählen davon, wie sehr sich ihre und die Situation ihrer Mitmenschen in den letzten Jahren verändert hat und davon, wie sehr sie noch an den amerikanischen Traum glauben. Oder auch nicht. **Im Anschluss an den Film sind Christine Lechner und Thomas Zeller zu Gast.**

26.+27.1.

Loving Vincent

>>Regie und Drehbuch: Dorota Kobiela, Hugh Welchman >>Kamera: Tristan Oliver, Lukasz Zal >>Mit: Douglas Booth, Saoirse Ronan, Holly Earl, Robin Hodges u.a.
>>GB/PL 2017, 95 Min., DF

Frankreich, Sommer 1891. Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der Postmann Joseph Raulin, der mit Vincent befreundet war, beauftragt seinen Sohn, nach Paris zu fahren, um den Brief persönlich zu übergeben. Zunächst widerwillig macht Armand sich auf den Weg, doch mehr und mehr faszinieren ihn Leben und Persönlichkeit des Malergenies. Joseph will mehr über den Tod des Künstlers in Erfahrung bringen, der angeblich Selbstmord beging. **Ein einzigartiger Animationsfilm: 25 KünstlerInnen aus aller Welt kreierten mehr als 65.000 Einzelbilder für den ersten vollständig aus Ölgemälden erschaffenen Film.** Entstanden ist ein visuell berauschendes Meisterwerk, das sein Publikum tief in die Welt Vincent van Goghs eintauchen lässt.



31.1.

Das Leuchten der Erinnerung

>>Regie: Paolo Virzi >>Drehbuch: Stephen Amidon nach Michael Zadoorian >>Kamera: Luca Bigazzi >>Mit: Helen Mirren, Donald Sutherland, Kirsty Mitchell, Christian McKay u.a. >>OT: The Leisure Seeker >>I/F 2017, 112 Min, DF

Der ehemalige Englischlehrer John und seine Frau Ella sind seit 50 Jahren ein Paar. Jetzt leidet John unter Alzheimer und Vergesslichkeit. Selbst Ella erkennt er nicht immer. Aber über seine Lieblingsromane kann John immer noch fehlerfrei dozieren. Ernest Hemingway hat es ihm besonders angetan. Einmal noch das Museumhaus des Schriftstellers in Key West sehen! Und so schnappt sich Ella kurzerhand den alten Wohnwagen „The Leisure Seeker“ und fährt einfach los: die ganze Ostküste entlang von Boston bis nach Florida, auf altbekannten Straßen voller Erinnerungen in ein letztes großes Abenteuer voll skurriler Erlebnisse. **Donald Sutherland und Helen Mirren erweisen sich als wunderbares Gespann, das aus Paolo Virzis tragikomischem Roadmovie großes Schauspielerkino macht.**



Öffnungszeiten

Kino: jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Filmfrühstück: So ab 10:00 Uhr

Anfahrt: siehe kinoimkesselhaus.at

Parken: 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,
Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerfen lassen

Reservierung & Tickets

Kauf: online unter www.kinoimkesselhaus.at, oder an der Kinokassa

Reservierung: online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:

02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Kartenabholung: bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

Print@home: Alle Tickets können bequem zuhause ausgedruckt werden und Sie ersparen sich damit die Abholung der Karten 30 Min. vor Filmbeginn.

Eintrittspreise in EUR

Normal	8,50 / 7,50
Ermäßigt*	7,50 / 6,50
Gruppe ab 10 Personen á	6,50
Kino-Mittwoch	6,50 Einheitspreis
10-er Block (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
Filmfrühstück: Frühstück & Film	15,50
ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn	
Filmfrühstück: nur Film	8,-
Filmüberlänge (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
Kinderkino	6,- / 5,50
cinezone 13.1.	15,- (VVK) / 17,- (AK)

* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe kinoimkesselhaus.at.

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.



Gutscheine

Einzelgutschein	8,50
Kinderkino-Gutschein	6,-
Filmfrühstück	15,50
10er-Block	65,-

Print@home: Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

NEU! Wertgutschein: Entscheiden Sie selbst, wie viel Sie verschenken möchten!

Filmbar

Öffnungszeiten: Mo+Di 10-15:00, Mi+Do 10-23:00, Fr+Sa 10-24:00,

So 10-23:00, Tel.: 0676/9206677, www.filmbar-kulinarium.at

Achtung: Geänderte Öffnungszeiten bis 7.1.!



Förderer



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

Medienpartner



Sponsoren



Partner



Impressum

>>Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >>Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreuzer >>Texte: Barbara Pluch >>Redaktion: Paula Pöhl >>Coverfoto: Radiance (Filmladen Filmverleih) >>Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, 5K HD >>Grafik: scheiber-graphics >>Druck: Schiner >>DVR: 3003863





dr.-karl-dorrek-straße 30,
3500 krems

t: +43 676 9206677

e: office@filmbar-kulinarium.at



mo bis sa
**mittags-
angebot**

der geheimtipp...

...zum entspannten beisammensein mit freunden und bekannten,
zum genießen von internationalen gerichten, erlesenen weinen,
kaffeespezialitäten und erfrischenden cocktails.

unsere öffnungszeiten: **mo + di:** 10 – 15 uhr,
mi + do: 10 – 23 uhr, **fr + sa:** 10 – 24 uhr, **so:** 10 – 23 uhr

WWW.FILMBAR-KULINARIUM.AT



13.1.'18
cinezone

kino im
kesselhaus



FILM: GOOD TIME

Der neue Film der Safdie-Brüder über einen vom Pech verfolgten Bankräuber – rasante Spannung mit Robert Pattinson.

KONZERT: 5K HD

Die neue Supergroup zusammengesetzt aus Schmieds Puls-Frontfrau Mira Lu Kovacs und den 4 Jungs von Kompost 3.

Kombi-Eintritt: EUR 15,- (VVK), EUR 17,- (AK)

Österreichische Post AG | Sponsoringpost | 05Z036I45S

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

